

ANDREA MARIA KELLER  
GEDICHTE  
2013/1999

**MUT**

wagst du es  
die hässlichen kröten  
in dir zu küssen  
immer  
und immer wieder  
unbeirrt

bis sie sich  
allmählich  
verwandeln  
oder auch nicht

**LAUFPASS**

ich schenke dir  
den laufpass der liebe

geh und folge den spuren der sehnsucht  
die ich dir nicht erfüllen kann

geh und dreh dich nicht um  
bevor du nicht weit genug weg bist  
denn ich stehe versteinert und weine

geh und lass erblühen  
was in dir angesät

möge der segen des himmels wie ein zelt  
über dir sein und über allen  
die dir begegnen

nimm den pass und lauf  
die grenzwächter winken freundlich

**ERDKUNDE**

zu den bodenschätzen  
des inneren landes  
gehören die wörter  
mit verbindungsstollen  
nach überall

und in stillgelegten gruben  
findet sich manchmal  
jahrzehnte nach der schürfung  
auf dem grund noch  
ein schweigender satz

**TOT GESCHWIEGEN**

hinter glockenbimmeln und jauchzern  
weiter getragen  
gereicht von schweigen zu schweigen  
das schwere, dunkle  
von ahnen zu ahnen zu uns

und dann und wann  
geht einer unter  
stösst auf ein riff  
da die last zu schwer ward  
auf dem seelenkahn

die sprache  
zu schwach, zu leicht  
zu ungehobelt, rauh und viel zu brüchig  
um die unrast aus den tiefen  
namenlosen gründen aufzuwiegen

die glut  
so viele menschenleben  
lang gehütet, gehortet, versteckt  
und stumm dem kind vererbt  
sie ward zu heiss

## LITERATURLAND

von geburt an bürde  
und bemüht  
nicht zur last zu fallen  
der mutter nicht, dem vater nicht  
der welt – niemandem

in diesem land  
dieser zelle am fuss  
der dreifaltigen alpsteinzüge  
steht am anfang nicht das wort  
es werden taten gesetzt

ein schrei  
von zeit  
zu zeit  
in der wörtergrube  
eines herzens erstickt

Der Kanton Appenzell Innerrhoden  
hat seit vielen Jahren die höchste Suizidrate  
in der Schweiz.

\* \* \*

Publiziert in: «Ich wäre überall und nirgends». Appenzeller  
Anthologie. Literarische Texte seit 1900. Herausgegeben  
von der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Schwellbrunn:  
Appenzeller Verlag, 2016. S. 233–235.

Erstpublikationen:

*Mut und Laufpass*: Andrea Maria Keller: Mäanderland.  
Zürich: Edition Howeg, 2013. S. 74, 80;  
*Erdkunde und Totgeschwiegen*: Andrea Maria Keller:  
Innere Lande. Logbuchnotizen. Zürich: Nimrod, 1999.  
S. 61, 72–73.

\* \* \*

Andrea Maria Keller  
geb. 1967 in Appenzell  
lebt in Bern  
Lyrikerin, Lektorin

\* \* \*

Literaturland ist die Plattform für Literatur im Appenzellerland –  
eine Initiative des Amts für Kultur Appenzell Ausserrhoden  
(Schreibwettbewerb) und der Ausserrhodischen Kulturstiftung  
(Anthologie). [www.literaturland.ch](http://www.literaturland.ch)